

Veröffentlichung einer Ausschreibung CeDiS 500,- bis 10.000,-

Ausschreibung für ein Werk bis maximal € 10.000,00 (netto):

Qualitätsmanagement für die Transkription und gleichzeitige Segmentierung von lebensgeschichtlichen Interviews mit ehemaligen und derzeitigen Angehöriger der Freien Universität Berlin

ID der Ausschreibung: DIS_EG_2020_4

Auftraggeber:

Freie Universität Berlin
Universitätsbibliothek
Center für Digitale Systeme (CeDiS)
Innestr. 24
14195 Berlin

Angebot ist zu richten an:

Freie Universität Berlin
Universitätsbibliothek
Center für Digitale Systeme (CeDiS)
Innestr. 24
14195 Berlin

Mit dem Angebot sind die folgenden Ausschreibungsunterlagen einzureichen:

Eigenerklärung Bieterreignung (gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A)

(Die „Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Freien Universität Berlin“ sind Vertragsbestandteil.)

Art der Vergabe:

freihändig

Form, in der das Angebot einzureichen ist:

- schriftlich (postalisch)
- per Fax
- elektronisch (per Mail an: cedis@fu-berlin.de)

Art und Umfang der Leistung (kurze Leistungsbeschreibung):

Im Rahmen des Projekts werden segmentierte Transkripte von lebensgeschichtlichen Interviews ehemaliger Angehöriger der Freien Universität Berlin angefertigt.

Das Qualitätsmanagement umfasst entsprechend eines vorgegebenen Workflows folgende Arbeiten:

- Ausgabe der Dateien in den vorgegebenen Formaten
- Anleitung der Transkripteure (hinsichtlich der Nutzung der vorgegebenen Software und der Einhaltung der Transkriptionsrichtlinien)
- Durchsicht der eingehenden Transkripte und ggf. Anforderung von Nachbesserungen
- Bereinigung, Ablage und Import der Dateien ins System

Wir gehen davon aus, dass pro Interview ein Arbeitsaufwand von 12 Stunden entsteht.

Wir bitten um Angebote, aus denen der jeweilige Preis für das Qualitätsmanagement pro Interview hervorgehen.

Im Rahmen dieses Auftrags soll das Qualitätsmanagement für zehn Interviews geleistet werden (Zur Regelung der Abnahme der geleisteten Arbeiten siehe unten „Abnahme“).

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Realisierungszeitraum:
bis Dezember 2020

Abnahme:

Für die Abnahme der geleisteten Arbeiten gilt folgende Regelung:

- Die Umsetzung der Arbeiten erfolgt in enger Absprache mit dem zuständigen Mitarbeiter*innen des Auftraggebers.
- Nur vollständig geprüfte und in das System eingepflegte Interviews können durch den Auftraggeber abgenommen und von dem/der Auftragnehmer*in in Rechnung gestellt werden.
- Wird die Bearbeitung mehrerer Interviews beauftragt, können Teilrechnungen (für komplette Bearbeitungen einzelner Interviews) eingereicht werden.

Fristen:

Angebotsabgabe bis 06.04.2020

Nicht berücksichtigte Angebote:

Das Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf von drei Wochen nach Angebotsabgabefrist kein Auftrag erteilt wurde.

Sonstige Informationen:

- Eigenerklärungen nach deutschem Recht sind rechtsverbindlich zu unterzeichnen.
- Im Angebot ist explizit anzugeben, ob der/die Anbieter/in zur Umsatzsteuer veranlagt wird.
- Im Angebot ist das für den Anbieter zuständige Finanzamt sowie die Steuernummer bzw. die Steuer-ID anzugeben.
- Alle im Angebot angegebenen Preise verstehen sich inkl. evtl. Reisekosten, Spesen und sonstiger Kosten.
- Das Angebot sollte Angaben darüber enthalten, warum der/die Anbieter*in für die Umsetzung der hier ausgeschriebenen Arbeiten bzw. Leistungen geeignet ist.
- Sofern der/die Auftragnehmer*in Software zur temporären Überlassung und Nutzung erhält, sind die entsprechenden Nutzungs- und Lizenzbedingungen durch den/die Auftragnehmer*in zu beachten. Die Überlassung von Software erfolgt nach den Vorgaben des Auftraggebers.
- Der/die Auftragnehmer*in erhält Text- und Mediendateien zur Erfüllung des Auftrags zur Verfügung gestellt. Diese müssen nach Erfüllung des Auftrags gelöscht bzw. die Datenträger zurückgegeben werden.
- Der/die Auftragnehmer*in ist berechtigt, ihm oder ihr vom Auftraggeber übermittelte bzw. überlassene Daten und Materialien an benannte Dritte weiterzureichen.
- Sollte es im Rahmen der vertraglich vereinbarten Tätigkeiten zu einer Urhebererschaft des/der Auftragnehmer*in kommen, gelten die folgenden Bedingungen:
 - Die ausschließlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte an allen im Rahmen des Vertrages erstellten Texten und Dokumenten gehen an den Auftraggeber über, ohne dass dafür eine weitere Vergütung an den/die Auftragnehmer*in zu zahlen ist.
 - Der Rechteübertrag erstreckt sich nicht nur auf alle jetzigen, bekannten, sondern auch auf alle zukünftigen, bei Vertragsabschluss noch unbekanntem Nutzungs- und Verwertungsarten und umfassen insbesondere, neben dem Recht der Nutzung, Vervielfältigung, Verbreitung und Ausstellung auch das Recht zur Überlassung und Unterlizenzierung der Materialien an Dritte sowie das Recht zur Bearbeitung und Änderung.
 - Die Nutzungs- und Verwertungsrechte gelten räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkt.

- Der/die Auftragnehmer*in erklärt sein/ihr Einverständnis, dass der Auftraggeber die Nutzungs- und Verwertungsrechte an Dritte übertragen kann, ohne eine gesonderte Zustimmung des/der Auftragnehmers*in einholen zu müssen.
- Eine eigenständige Nutzung oder Verwertung der geleisteten Arbeiten durch den/die Auftragnehmer*in, die im Rahmen des Auftrages entstanden sind, bedarf der vorherigen ausdrücklichen schriftlichen Einwilligung des Auftraggebers. Diese darf ohne Angabe von Gründen versagt werden. Ein entsprechender Nutzungsanspruch des/der Auftragnehmers*in besteht insofern nicht.